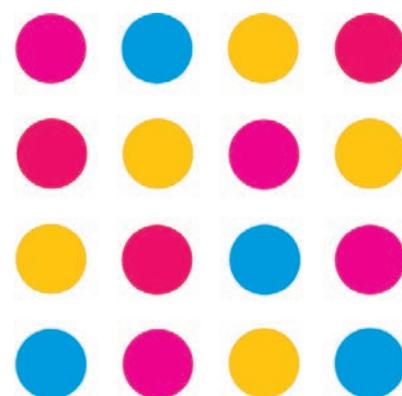


# KREA JAHRESBERICHT 2021



**KREATIVITÄTSSCHULE**  
BERGISCH GLADBACH e.V.

## **INHALT:**

	<b>WIE WAR'S</b>	<b>3</b>
<b>1.</b>	<b>KREATIVITÄTSSCHULE</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>KREA-JUGENDCLUB</b>	<b>17</b>
<b>3.</b>	<b>KREA-MOBIL - Soziales Netzwerk</b>	<b>26</b>
<b>4.</b>	<b>KREA-KIDS - Großtagespflege</b>	<b>31</b>
<b>5.</b>	<b>KREATIVE SPIELGRUPPE</b>	<b>32</b>
<b>6.</b>	<b>FORUM FÜR KREATIVES LERNEN</b>	<b>33</b>
<b>7.</b>	<b>GREMIEN UND MITGLIEDSCHAFTEN</b>	<b>34</b>
<b>8.</b>	<b>PRESSE</b>	<b>35</b>
<b>9.</b>	<b>QUALITÄTSMANAGEMENT</b>	<b>36</b>
<b>10.</b>	<b>ZAHLEN UND FAKTEN</b>	<b>37</b>
<b>11.</b>	<b>VORSTAND UND PERSONAL</b>	<b>38</b>
<b>12.</b>	<b>AUSBLICK</b>	<b>39</b>



## **„Die ästhetische Erfahrung ist eine Erfahrung der Freiheit“**

*Claudia Giudici (Pädagogista) und Vea Vecchi (Atelierista), Reggio Emilia*

Die Corona Pandemie hat uns wie durch ein Brennglas deutlich spüren lassen, dass die programmatische Ausrichtung der Kreativitätsschule, insbesondere unsere partizipative, präventive, integrative und emanzipative Bildungsarbeit für eine demokratische Gesellschaft existentiell ist. Wir brauchen ein persönlichkeitsstärkendes, weltoffenes und solidarisches Ambiente, um Selbstwirksamkeit und gemeinschaftliches Handeln auszubilden. In der Thematisierung von Interkultur, Menschenrechten, Diversität, Nachhaltigkeit, Digitalisierung sowie der selbstverständlichen Partizipation aller Teile unserer Gesellschaft reagieren unsere Bildungsbereiche flexibel und pragmatisch auf gesellschaftliche Herausforderungen.

Unsere pädagogischen Fachkräfte melden uns regelmäßig zurück, wie wichtig die individuelle Förderung im Prozess der kreativen Ausdruckfindung sowie die Entwicklung sozialer und kommunikativer Kompetenzen für die Teilnehmenden ist, um sich selbstbestimmt mit eigenen Fragen auseinandersetzen zu können, demokratisches Handeln zu üben und das eigene sowie gesellschaftliche Leben zu gestalten.

Trotz aller besonderen Umstände der Pandemie konnten wir in 2021 unsere Bildungsziele umsetzen und erfuhren eine überwältigende positive Resonanz unserer Kunden und Kooperationspartner. Wir erreichten mit unseren 63 Mitarbeitenden in unseren fünf Arbeitsbereichen über 1.500 Teilnehmende und ca. 400 Besucher:innen, trotz immer noch starker Beschränkungen durch Corona.

Wir konnten demnach in diesem Jahr - im Vergleich zum Vorjahr 2020 - wieder einen Zuwachs von ca. 300 Kindern und Jugendlichen verzeichnen, die wir mit unseren kulturellen Bildungsangeboten erreichen konnten.

In diesem Jahresbericht lesen Sie, wie wir an der Schnittstelle von Jugend, Bildung und Kultur den gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen und finden Fakten, Zahlen und Angebote aller Arbeitsbereiche der Kreativitätsschule Berg. Gladbach e.V.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen eines spannenden Einblicks in unsere Arbeit!

## **FEEDBACK von Inge Lütkehaus, Der Paritätische NRW e.V. zur Auszeichnung der Jugendclub-Projekte "Hip Hop für Menschenrechte" und "Who am I - Young Artists for an Inclusive Society".**

Wirklich klasse zu sehen, wie es Euch/Ihnen gelingt, Jugendliche zu begeistern, sich zu engagieren, sich mit Werten, Wünschen und aktuellen gesellschaftspolitischen Themen und Herausforderungen auseinanderzusetzen und Ihnen zugleich über die Beteiligung am Jugend.Kultur.Preis so viel öffentliche Anerkennung und Wertschätzung zu vermitteln. Besser geht "LERNEN" meines Erachtens nicht. Respekt. Ich bin stolz, dass die "KREA" Teil von uns ist.

In unseren 50 wöchentlichen kreativitätspädagogischen Gruppen konnten knapp 400 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im kreativen Tun eigene Stärken erkennen, ihre Wahrnehmungsfähigkeit erweitern und ihren Erlebnissen neue Ausdrucksqualitäten verleihen. Im aktiven künstlerischen Umgang mit kreativen Medien und einem wertschätzenden Dialog mit unseren pädagogisch-künstlerischen Fachkräften machten die Teilnehmenden persönlichkeitsbildende Erfahrungen, gewannen Offenheit für Neues und Fremdes, lernten Toleranz und Kritikfähigkeit und übten sich darin, Herausforderungen anzunehmen und Widerstände zu überwinden.

Eine solche nachhaltige Förderung der personalen, sozialen und kulturellen Kompetenzen der Teilnehmenden ist die Kernaufgabe unserer wöchentlich stattfindenden konstanten kreativitätspädagogischen Gruppenarbeit.

### **FEEDBACK von Angelika Türri Faber**

Viele Jahre durfte Elia als Kind und später als Jugendlicher den „Spirit“ der Kreativitätsschule erleben. Elia selbst und wir als Eltern möchten uns dafür von ganzem Herzen bei Ihnen und Ihrer wertschätzenden Arbeit und dem gemeinsamen Wirken auf Augenhöhe mit den jungen Menschen bedanken. Herzliche Grüße und ein großes Dankeschön an den langjährigen Schlagzeug-Dozenten Joss Lehmkuhl.

### **FEEDBACK von Monika Müller und Bernhard Hamacher**

Seit vielen Jahren nehmen Sie, lieber Uli Dirkorte, sich unserer Enkelkinder Klara und Jakob an. Sie begleiten sie mit sensiblem, pädagogischem Gespür und großem kreativem Talent. Dabei sind schon viele bewundernswerte Werke der Kinder entstanden, an denen wir uns jedes Mal staunend erfreuen. Für all das wollen jetzt endlich einmal Danke sagen!

## **BILDNERISCHES UND PLASTISCHES GESTALTEN**

**ANGEBOTE:** kreative Grundlagen, Kinderwerkstatt, Kinderatelier, Mal- und Bildhauerwerkstatt, Zeichenkurse, offenes Atelier

**INHALTE:** Ästhetische Frühförderung, Wahrnehmungsschulung, Umgang mit künstlerischen Materialien, Erfahrung von freiem prozesshaften Arbeiten, Einblick in künstlerische Berufe, Dialog mit Kunst und Kultur

### **Uli Dirkorte / Ästhetische Frühbildung und kunstpädagogische Arbeit**

#### **Thematische Schwerpunkte in der Atelierarbeit 2021 waren:**

- Acrylmalerei auf Leinwand
- Aquarell •Tinte •Zeichnen •Linoldruck
- Monotypie
- Plastisches Arbeiten mit Ton, Gips, Holz, Ytong, Speckstein
- Zeichnung mit Zwirn auf Leinwand
- Thema Baum: Zeichnung, Tinte/Aquarell, Acryl auf Leinwand
- Porträtzeichnung, Anatomie, Plastisches Gestalten mit Ton & Schattenporträts.
- Vorstellung und Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Künstlern, Werk und Vita.

## GRUPPENARBEIT

Nach der vorübergehenden Schließungszeit in der Pandemie wurden Nachholtermine im Block und am Wochenende durchgeführt. Dadurch haben die Kinder eine ganz neue Qualität der Atelierarbeit kennen gelernt und konnten mit viel Zeit und ohne Unterbrechung arbeiten. Corona war immer Thema (Schulalltag, Medien etc.), vor allem im persönlichen Gespräch und weniger in den künstlerischen Arbeiten. Nach dem Lockdown war die KREA eine ganz wichtige Einrichtung, die den Alltag von Kindern und Jugendlichen wieder strukturiert. „Endlich können wir wieder in einer Gruppe zusammen sein und künstlerisch im Atelier arbeiten!“



### **Carolyn Gates / kunstpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Erwachsenen:**

2021 war ein erfolgreiches KREA Jahr. Die Kurse mussten zwar auch 2021 mit herausfordernden Bedingungen wie Maskenpflicht, Abstand, Gesundheitscheck etc. flexibel umgehen. Doch das hat die Teilnehmer:innen nicht abgeschreckt, ganz im Gegenteil. Die Zeit in der KREA wurde von allen Teilnehmenden als „Highlight der Woche“ empfunden. Das Abtauchen in den kreativen Prozess empfanden die meisten wie einen Kurzurlaub der Seele. Die KREA-Gruppen sind oft über viele Jahre konstant besetzt. Das trägt dazu bei, dass ein großes Vertrauensverhältnis zwischen den Teilnehmenden und mir als päd. Fachkraft gewachsen ist. Vor allem den Kindern und Jugendlichen gab es die Gelegenheit, sich persönlich, offen und ehrlich über ihre Erfahrungen mit Quarantäne, Online-Unterricht und oft auch Spannungen in der Familie auszutauschen. So entstanden wichtige persönliche Gespräche, die ein starkes Miteinander förderten. Ich bin dankbar, dass wir durch unser Engagement nicht nur Kreativität fördern, sondern einen wichtigen Beitrag dazu leisten, diese anspruchsvolle Zeit gemeinsam zu meistern.

## MUSIK UND RHYTHMUS

### ANGEBOTE:

- Bandarbeit und Workshops
- Vocal Coaching
- Instrumentalunterricht (Schlagzeug, Percussion, Gitarre, Bass)

### INHALTE:

- Entwicklung eines eigenen musikalischen Stils, Instrumente kennen lernen und spielen,
- Zusammenspiel in der Gruppe, kreatives Songwriting und Arrangement, Kompetenzen in Rhythmus und Melodie, Live-Performing.
- Groove- und Percussion-Arrangements spielen, Stimmpotential und einen gemeinsamen capella Sound erfahren und singen.



### Luk Luysberg / Schlagzeuger

15 Jahre lang habe ich viel erlebt in der KREA, angefangen mit dem Breakdance Kurs, der mir als Kind viel bedeutet hat. Darauf folgte Schlagzeugunterricht und Bandarbeit, bei der auch Freundschaften entstanden, die bis heute bestehen. Der Schlagzeugunterricht hat mich bis heute weitreichend als Musiker geprägt. Theaterprojekte im Krea-Jugendclub wie "Romeo und Juliet" machten mir auch viel Freude und für das Stück "Samia" haben wir sogar einen 1. Preis gewonnen. Vor 5 Jahren folgten zusammen mit meiner Freundin erste Auftritte mit ihr bei den Krea-Festen. Schließlich konnte ich eine Zeit lang selbst als Schlagzeug-Dozent das Gelernte weiter an Schüler:innen vermitteln. In Zukunft werde ich auch weiterhin mit meiner Freundin und anderen zusammen musizieren und das, was ich in der KREA lernen konnte, weitergeben.

### Andreas Kappler / Dozent für Musik und Kunst:

Die KREA Schüler:innen sind mutig und neugierig dabei, neue Stilrichtungen auszuprobieren. Im Musikunterricht setzen wir uns daher immer mit verschiedenen Richtungen auseinander z.B. Latin, Afro, Jazz, Samba, mit Frage-Antwort Passagen, an denen die Schüler:innen sich richtig austoben können aber auch mit dem Fokus auf den Aufbau und Arrangement eines Musikstückes. Beim „Grooven“ mit Schlagzeug und Percussion spielen wir gerne zusammen, so dass es sich leicht anfühlt und Spaß macht. So kommen wir zu polyrhythmischen Grundlagen, die dann wieder bei der Liedbegleitung zum Einsatz kommen können. Die kreativen musikalischen Spielmöglichkeiten sind einfach ohne Grenzen.

**KREATIVE ELTERN-UND ERWACHSENENBILDUNG****ANGEBOTE:**

- Atelier-Kurse
- Offenes Atelier
- Percussion
- Chor
- Acapella

**INHALTE:**

- Kunsterfahrungen mit zeitgenössischer Kunst.
- Durch Zeichnungen, Malereien und Plastiken mit unterschiedlichen Materialien zu eigenen Ausdrucksformen kommen.

**Petra Haas / Fachbereich Erwachsenenatelier:**

Die Teilnehmer:innen im kreativen Atelierkurs für Erwachsene waren im letzten Jahr sehr glücklich, vor Ort wieder gemeinsam kreativ sein zu können. Dies wurde als positive Struktur im hektischen Alltag erlebt, die gerade in Corona-Zeiten Anker und Akku zugleich ist.

Um noch stärker im Hier und Jetzt eintauchen zu können, wurden Warm-Ups angeboten, die körperlich erlebbar waren, z.B. nach der Künstlerin Hilma af Klint inmitten des eigenen Bildes auf einer großen Papierfläche um sich herum zu malen.

Auch spontan-intuitive Techniken, z.B. mit den Händen Pigmente verreiben und streichen brachten in den Gruppen die Möglichkeit, Stress abzubauen und Spannungen zu lösen.

Gruppendynamisch wurde darauf geachtet, dass ein Austausch über Sorgen - besonders zum Thema Corona - ermöglicht wird, es sich aber hauptsächlich um das verbindende Element „künstlerischer Ausdruck und Identität“ dreht, um zuversichtlich gestärkt die Räume der Kreativitätsschule zu verlassen.

Der gemeinsame Besuch der Art Cologne wurde als inspirierendes Highlight erlebt.



### KINDER KUNST KITA 01/21 - 07/21

Mit einem Koffer voll spannender Ideen begleiteten professionelle Kunstpädagoginnen der Kreativitätsschule Vorschulkinder in den Kitas vor Ort, regten sie zu kreativem Tun mit verschiedensten künstlerischen Materialien an. In unserem mitgebrachten Atelier fanden die Kinder ein vielfältiges Angebot an Materialien und Techniken sowie viel Raum für die Umsetzung eigener Ideen. Im experimentellen Arbeiten lernten die Kinder verschiedene künstlerische Materialien wie Farbe, Papier, Graphit, Ton, Licht und Draht kennen, hinterließen mit ihren Händen, Pinsel, Spachtel etc. künstlerische Spuren und entdeckten ihre eigenen kreativen Fähigkeiten. Sie lernten, Formen und Farben zu sehen, zu vergleichen und zu komponieren.

Dieses Projekt richtet sich besonders an Kinder aus Risikofamilien und findet in Kooperation mit dem Jugendamt Berg. Gladbach und verschiedenen Kitas im Stadtgebiet statt u.a. AWO-Familienzentrum Kunterbunt, Familienzentrum Haus der Kinder, Kita Rasselbande  
*Gefördert vom Bundesministerium für Bildung im Programm „Künste öffnen Welten“ der Bundesvereinigung kultureller Jugendbildung (BKJ)*



### ONLINE TUTORIALS 02/21 - 06/21

Die Kreativitätsschule e.V. veröffentlichte in der Zeit während und nach dem Corona-bedingten Lock-Downs ihre kreativitätspädagogische Arbeit auch als alternative Angebotsformen der kulturellen Interaktion.

Dozent:innen der Kreativitätsschule produzierten mit medienpädagogischen Fachkräften Lehrvideos, in denen verschiedene Techniken aus der Bildenden Kunst vermittelt wurden. Wichtig war uns, dass die Teilnehmenden in einem offenen Prozess zuhause selbst nach eigenen Ideen frei und innovativ arbeiten konnten.

Alle Videos sind öffentlich zugänglich und hatten bis zu 400 Aufrufe.

Sie wurden auf der Facebook-Seite der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V. und auf dem Youtube-Kanal der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V. veröffentlicht.

#### **Kommentar auf youtube:**

*„Super! Ohne großes Tamtam sehr klar und brauchbar als Anregung“*

**WE POP! Bandworkshop für junge Musiker:innen 05/21 - 12/21**

Ziel der Workshops war es, Musiker:innen ansprechen, „rauszukommen“ und in der Musikszene sichtbar zu werden. Musik- und Bandarbeit wird immer noch häufig als reine „Männersache“ angesehen. Dabei gibt es in der Popkultur inzwischen eine vielfältige Bandbreite an musikalischen und genderorientierten Ausdrucksformen. Wir wollten dieser Vielfalt eine Bühne geben. Junge Musiker:innen sollten sich kreativ-musikalisch ausdrücken und dabei ihre Persönlichkeit und ihre eigene Lebenswelt präsentieren, auch wenn sie in ihrem musikalischen Ausdruck dabei nicht regelkonform, sondern offen und frei vom Normativen agieren. Durch Gender Mainstreaming werden alle Geschlechter gleichermaßen beteiligt, Mädchen und Jungen sowie selbstverständlich alle non-binären und diversen Geschlechter von jungen Menschen.

Es gab zwei altersgemäße Formate:

**YOUTHBAND:** musikalische Anfänger:innen, die mit Instrumenten noch keine oder wenig Erfahrung hatten oder ein digitales Medium spielen. Es entstanden eigene Songs zum Thema „Sommer“ und „Träume“, die aufgenommen wurden. Im Dezember wurde ein eigener Weihnachts-Song mit dem Titel „Warten“ komponiert und getextet. Dazu entstand ein Video-Clip.

**WE POP:** junge Musiker:innen, die Vorerfahrung mit Instrumenten oder neuen Medien haben, um zusammen mit anderen zu spielen. Hier wurden vor allem Rock- und Popsongs gespielt, z.B. „7 nation army“ von White Stripes gespielt und deren Strukturen analysiert (Akkorde, Vocals, Melodien). Im Kontrast dazu entstand ein eigener Song zum Thema „Winter“ mit sehr ruhigen, melancholischen Gesangsmelodien, Querflöte und Cajon.

*Gefördert durch das Landesjugendamt NRW*



**DIGITALE MUSIKWERKSTATT 09/21 - 12/21****in Kooperation mit der Nelson-Mandela-Gesamtschule**

Mit diesem Kulturprojekt konnten wir einen musikalisch-experimentellen Begegnungsort schaffen. Das offene kulturell-partizipative Projekt wurde als Workshop-AG über ein halbes Jahr für 20 Schüler:innen der Oberstufe ab 16 Jahren angeboten.

Das Projekt setzte an der Schnittstelle zwischen analoger und digitaler Musik an. Das kreative Gestalten mit musikalischen Parametern und Gestaltungsmitteln wurde verbunden mit digitalen Möglichkeiten unter Einbeziehung von Musik Apps. Es wurde an folgenden thematischen Schwerpunkten gearbeitet:

- Soundwalk: Aufnahmen „alles was man hört“
- Naturspaziergang auf dem Außengelände, Wald, Bewegung, Signale, Soundflächen über Körperimpulse
- Sample & Loops mit I-pads, Weiterbearbeitung der eigenen Sound-Aufnahmen und Präsentation in der Gesamtgruppe.
- Vertonung von Gedichten: prepared piano / John Cage
- Installation: Inspiration 30er-Jahre Soundcollage bis zu moderner Elektronik mit Video

Die Sound-Installation wurde am Ende bei einer Jahresabschlussveranstaltung / Ausstellungseröffnung vor allen Schüler:innen, Kollegium und Eltern der Nelson Mandela Gesamtschule präsentiert.

Die Teilnehmenden waren sehr engagiert im Projekt, besonders auch durch die Erfahrung des freien Arbeitens, in der Prozesse und Entwicklung zugelassen wurden. Sie konnten über den musikalischen Dialog gemeinsam in kreativen musikalischen Prozessen ihre persönlichen und kulturellen Stärken entwickeln und die dafür notwendigen Schlüsselqualifikationen erwerben.

*Gefördert vom Landesjugendamt NRW*



### TRÄUM WEITER“ FOTO-CHALLENGE 04/21 - 11/21

#### Netzwerk Fotografie in Kooperation mit dem jfc

Das Projekt für Kinder und Jugendliche von 6 -12 Jahre richtet sich an junge Fotoenthusiasten und Fotogruppen in Jugendeinrichtungen in NRW. Die jungen Fotografen sollten herausgefordert werden, mit Kameras, mit Foto oder Video, der Bilderwelt der Träume nachzuspüren und zu zeigen, wie mühelos Zeit und Raum überwunden, im Traum die Welt auf den Kopf gestellt und die Grenzen der Wirklichkeit entfesselt werden können.

Aus Pandemiegründen konnte auch in diesem Jahr kein FotoRun stattfinden, dafür hatten die Fotointeressierten folgende Themen zur Auswahl:

1. Ich glaube, ich träume!
2. Bewegte Abenteuer in der Traumwelt
3. Sechs Aufgaben - Sechs traumhafte Ideen, Fotografische Herausforderungen für alle, die Spaß an kniffligen Aufgaben haben.

Die Fachjury, bestehend aus professionellen Fotograf:innen und einer Jugendjury, musste aus 1.000 Fotos aus ganz NRW die Gewinner auswählen.

#### Preise Foto-Challenge:

Unsere Teilnehmer begeisterten insgesamt mit zwei ersten und einem zweiten Preis!

Ich glaube, ich träume	- 1.Platz	6 - 8 Jahre	Bestes Einzelbild NRW
Ich glaube, ich träume	- 2.Platz	6 - 8 Jahre	
Bewegte Abenteuer	- 1.Platz	6 - 8 Jahre	

### OFFENE KUNSTWERKSTATT 09/21 - 12/21

Mit diesem besonderen kostenfreien Atelier-Angebot an 4 Samstagen konnten wir Kinder stärken, in einer wertschätzenden und leistungsfreien Atmosphäre ihre eigenen kreativen Fähigkeiten zu entdecken.

*Gefördert durch das Corona-Aufholprogramm der Bundesregierung.*

#### PROJEKTE & KOOPERATIONEN

172 TEILNEHMER:INNEN insgesamt

105 BESUCHER:INNEN

**OFFENE FERIENWERKSTATT 04/21**

In zwei Wochen besuchten insgesamt 16 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 12 Jahren das offene Ferienatelier. Es wurde gezeichnet, Bilder mit Acryl gemalt und Skulpturen aus Holz, Ton, Draht, Gips, Papier und Pappe erstellt. Ein besonderes Thema war das Malen und Musik. Mit kleinen und großen Bewegungen wurde hier zu Musik auf den Bildern mit Pastellkreide „getanzt“. Am Ende wurden alle Kunstwerke in einer Ausstellung präsentiert. Dazu entstand auch ein großformatiges Bild als kommunikative Gemeinschaftsarbeit, vor denen die Kinder sich mit viel Spaß (und Mundschutz) in Szene setzen konnten. Aufgrund der Corona-Maßnahmen haben wir pro Workshop 8 TN aufgenommen und die Besucheranzahl stark begrenzt.



**KREA-KULTUR-FERIEN & ART 4 YOU 07/21**

Die KREA KULTUR FERIEN erstreckten sich über zwei Ferienwochen und boten ein zeitgemäßes interdisziplinäres Ferienprojekt mit drei Workshops in den Sparten: Moderne Kunst und Urban Dance mit professionellen Coaches aus der Kunst- und Kulturszene. Es wurde deutlich, wie wichtig den Jugendlichen Kultur und Bildung ist, O-Ton: „Endlich können wir wieder zeigen, was wir draufhaben!“ Die jugendrelevanten Themen waren Gemeinschaft, Überwindung von Ängsten und Vorurteilen, auf eigene Kräfte vertrauen, Angst und Einsamkeit aber auch Hoffnung, Engagement, Respekt und Toleranz.

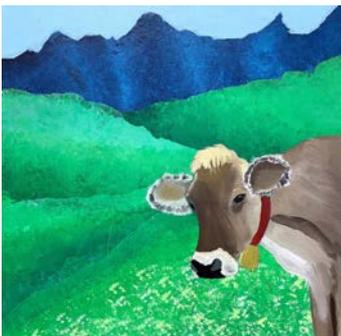
Es konnten insgesamt 30 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 15 Jahren unter den vorgegebenen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen teilnehmen. Wir erreichten Kinder und Jugendliche aus ganz Bergisch Gladbach - verstärkt auch neue Zielgruppen mit anderen kulturellen und sozialen Wurzeln.

Am Ende gab es eine Präsentation der Workshops. Tanz-Coach Daniel Richartz: „Wir haben gemeinsam die Choreografie entwickelt. Die Kids hatten in dieser Woche unglaublich viel Energie, die sie im Tanz ausdrücken konnten.“

In der Atelier-Ausstellung gab es starke Kunstwerke zu sehen: Skulpturen aus Recycling-Material, Linoldrucke sowie 3-D Bilder. Kunstpädagogin Carolyn Gates: „Die Teilnehmer:innen hatten eine absolut produktive Woche, wir waren alle richtig im „Flow“ und es sind dadurch auch besondere Freundschaften entstanden.“

Kunst-Kollege Andreas Kappler „Ich habe selten so eine motivierte Gruppe erlebt, die von Anfang an losgelegt hat und selbst in den Pausen weiterarbeiten wollte.“

*Gefördert vom Landesjugendamt NRW*



**KULTUR-RUCKSACK NRW 07/21**

MUSIKPRODUKTION AM PC beinhaltete die kreative Entwicklung und Produktion eigener Songs, Texte, Beats und Rap. Unter professioneller Anleitung haben die Teilnehmer selbstständig Beats und Sounds produziert. Es wurde mit den Musikprogrammen Logic Pro X und Native Instruments gearbeitet, die es ermöglichen, mit einem improvisierten, spielerischen Ansatz, Musik aufzunehmen. Die Kids waren in der Musikproduktion sehr mutig und selbstbewusst im Umgang mit den neuen Medien.

Beim täglichen warm-up gab es Atem-Übungen, Vocal-Coaching und entspannte Bewegungsabfolgen. Diese Übungen haben die TN inspiriert und es gab ein positives Feedback, so dass sie sich hierdurch viel besser konzentrieren konnten.

Die entstandenen drei Songs wurden auf der Website der Kreativitätsschule veröffentlicht.

*Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) und vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen, sowie der Stadt Bergisch Gladbach*



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**OPEN SOURCE 07/21****Urban Outdoor Kultur-Sommer**

Dieses neue Projektformat startete bei Sonnenschein auf der großen Wiese An der Wallburg in Refrath. Das Krea-Mobil wurde hier aufgebaut und zusätzlich ein großes Veranstaltungszelt. Die Workshops und Teilnehmer:innen nutzten die großzügige Fläche mit Bäumen, Wald und Wiese.

Als an den nächsten Tagen Unwetter und Starkregen einsetzten, musste das Projekt in die Räume der Kreativitätsschule umziehen. Es gab genau in dieser Woche die größte Flutkatastrophe in NRW. Am Ende der Woche konnte das Projekt OPEN SOURCE wieder zurück auf die Wiese kommen und die Ergebnisse der Workshops bei einer Abschlusspräsentation vor Publikum zeigen.

30 junge Menschen kamen in diese Woche Outdoor in einem interdisziplinären Kulturprojekt zusammen. Ziel war es, künstlerische Genregrenzen auszuweiten und mit den innovativen Workshops Performance, Tanz, Musik, Kunst und Videofilm neue interdisziplinäre Konzepte zu erproben. Kunst und Kultur konnten mit diesem Projekt auch an ungewöhnlichen Orten und Frei-Räumen erfahren werden. In einer Video-Dokumentation konnten alle Teilnehmer:innen aus allen Workshops selbst vor und hinter der Kamera agieren. Auch für Einzel-Interviews waren viele TN zu begeistern. Am Ende arbeiteten alle Workshops zusammen an einer Abschluss-Performance vor Freunden, Eltern, Kooperationspartnern und Presse.

Geleitet wurde das Projekt mit viel Engagement und Spielfreude von professionellen Coaches aus der Kultur- und Kunstszene. Kooperationspartner waren der Krea-Jugendclub und das Krea-Mobil.

*Gefördert durch den Fonds Soziokultur*



## ART 4 YOU 10/21

Mit den Mitteln der experimentellen Malerei, Comiczeichnen, Holz- und Skulpturenbau entstanden Bilder, Skulpturen, Collagen und wurden abschließend in einer Ausstellung präsentiert. Dozent Gregor Zootzky: „Die Kinder und Jugendlichen bringen eine Menge Ideen mit in die Gruppe. Sie gestalten Comic- und Mangazeichnungen, Holz-Objekte und Skulpturen nach eigenen Vorstellungen.

Die Methode „voneinander lernen und frei gestalten“ ist in den Ferien-Projekten fast schon ein Garant für kreative Gestaltungsfreude. „Wir orientierten uns auch in diesem Workshop an den Stärken der Kinder und Jugendlichen und begegneten Herausforderungen mit künstlerischen Mitteln ohne Leistungsdruck.

## FERIENPROJEKTE

105 TEILNEHMER:INNEN insgesamt

220 BESUCHER:INNEN



Das Angebot des „Krea-Jugendclubs“ richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 21 Jahren. Es knüpft an den Lebenslagen, Bedürfnissen und Interessen der Besucher:innen an und bietet ihnen Anregungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung sowie die Möglichkeit der Mitgestaltung.

2021 nutzten ca. 120 Jugendliche den offenen Treff regelmäßig als Anlaufstelle und für viele junge Menschen ist der Krea-Jugendclub ein „zweites Zuhause“. Hier treffen sie sich in lockerer Atmosphäre ohne Konsumzwang mit Freunden und nehmen zahlreiche Angebote wahr. An Projekten des Krea-Jugendclubs nahmen 359 Kinder und Jugendliche teil.

Die Präsentationen der Projektergebnisse wurden von 68 Menschen besucht.

Der Auftritt der Hip-Hop Gruppen beim SEE YOU Festival fand vor ca. 400 Zuschauern statt.

Drei pädagogische Fachkräfte führen die laufenden Geschäfte des Jugendkulturzentrums und sind für die pädagogische Arbeit verantwortlich. Für die Kinder und Jugendlichen sind sie Vorbilder, Ansprechpartner:innen und Vertrauenspersonen.

Für Kursangebote und Projekte beschäftigt der Krea-Jugendclub 14 Honorarkräfte.

Während der Lockdown-Phasen fanden Angebote, Kurse und Projekte online statt.

Der Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen konnte dadurch kontinuierlich aufrechterhalten werden. Bei Bedarf wurden Beratungsgespräche per Telefon angeboten.



### ANGEBOTE

- Urbane Jugendkulturarbeit
- Medienarbeit
- Kreativangebote
- Internetcafé
- Tanz
- Outdoorspiele
- Gesellschaftsspiele
- Kochen/Grillen
- Filmnachmittage und -abende
- Ausflüge
- Beratung
- Hilfe bei der Ausbildungsplatzsuche

### GRUPPEN UND KURSE

Abgestimmt auf die Bedürfnisse und Interessen der Besucher:innen fanden im Krea-Jugendclub folgende Gruppenangebote und Kurse statt:

- 2x wöchentlich Breakdance-Kurs / Level 1-2
- 2x wöchentlich Breakdance-Kurs / Advanced
- 2x wöchentlich Streetdance-Kurs / Level 1-2
- 3x wöchentlich Streetdance-Kurs / Advanced
- 2x wöchentlich offenes Training Streetdance und Breakdance / alle Level
- 1x wöchentlich Musikproduktion-Kurs / alle Level
- 1x wöchentlich Graffiti-Kurs / alle Level
- 1x wöchentlich Computerspieltreff

Neben den regelmäßigen Öffnungszeiten und Angeboten wurden zeitlich befristete Projekte durchgeführt.

Dabei standen jugendkulturelle, medien- und präventiv-pädagogische Themen im Vordergrund.

### UNTER DRUCK 01/2021- 04/2021

#### Präventivpädagogisches Medienprojekt für Jugendliche

Mit großem Engagement stellten sich 11 Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren während des Lockdowns einer kreativen Herausforderung. Unterstützt von Dozent:innen des Krea-Jugendclubs produzierten sie völlig kontaktlos via Zoom, den 45minütigen Tanz-Musik-Film „Unter Druck“. Dessen Handlung findet ausschließlich auf Sozial-Media-Plattformen und Messenger statt. Das Drehbuch spiegelt gekonnt das reale Leben der Jugendlichen zur Zeit der Corona-Pandemie wieder.

Das Projekt gewann im Herbst 2021 den Dieter Baacke Preis in der Sonderkategorie „Love and Hate - Interaktionsrisiken kreativ aufgreifen“.

*Gefördert durch das Landesjugendamt NRW*



**MAD „MUSIC-ART-DANCE“ 01/21 - 04/21**

Wöchentliches Kursangebot in den Hip-Hop Sparten, Musik, Tanz und Graffiti. An dem Projekt nahmen 65 Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 20 Jahren teil. Sie wurden in wöchentlichen Kursangeboten von Künstler:innen aus der Hip-Hop-Szene darin unterstützt, ihre Talente in den Disziplinen Musikproduktion, Rap, Graffiti, Streetdance und Breakdance auszubauen. Die TN bekamen während des Lockdown Tutorials zur Verfügung gestellt, tauschten sich in virtuellen Treffen in der Gruppe aus und erhielten Feedback von den Dozent:innen.

*Gefördert wurde das Projekt von der Stadt Bergisch Gladbach.*

**OFFENER COMPUTERSPIELTREFF 01/21 - 04/21****Kompetenzförderung durch aktive Medienarbeit**

In dem medienpädagogischen Projekt setzten sich Kinder und Jugendliche kritisch und kreativ mit Computer- und Konsolenspielen auseinander. Sie wurden von einem Medienpädagogen darin unterstützt, Spiele zu beurteilen und darin gestärkt, einen eigenverantwortlichen und reflektierten Umgang mit dem Medium zu entwickeln. Während des Lockdowns spielten die TN gemeinsam online. Darüber hinaus konnten sich sie in virtuellen Treffen mit der Gruppe und dem Dozenten austauschen.



### TANZEN VERBINDET 01/21 - 06/21

#### Integratives Streetdance Projekt für Mädchen

An dem wöchentlichen Tanzangebot nahmen insgesamt 12 Mädchen mit und ohne Fluchterfahrung im Alter von 13 bis 16 Jahren teil. Sie lernten Choreografien in der Tanzrichtung „Streetdance“ und Bewegungsabläufe aus dem „Breakdance“ kennen. Während des Lockdowns fanden die Workshops online statt. Die TN bekamen Tutorials zur Verfügung gestellt, tauschten sich in virtuellen Treffen in der Gruppe aus erhielten Feedback von der Dozentin.

*Gefördert vom Paritätischen Wohlfahrtsverband*

### KOMPETENT IM NETZ 02/21

#### Ein medienpädagogisches Projekt für Grundschul Kinder

109 Schüler:innen der 4. Jahrgangsstufen an drei Grundschulen in Neunkirchen-Seelscheid lernten in eintägigen Workshops, wie sie sicher surfen, chatten und Soziale Netzwerke gefahrlos nutzen können. Das medienpädagogische Projekt wird in Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund OV Neunkirchen-Seelscheid veranstaltet.

*Finanziert vom Deutschen Kinderschutzbund OV Neunkirchen-Seelscheid.*



### STRANGE GIRLS 04/21

#### Fotoprojekt für Mädchen von 10 bis 15 Jahren

An dem dreitägigen Fotoprojekt nahmen 10 Mädchen teil. Aufgrund des Lockdowns fand das Projekt online statt. Die Mädchen erhielten täglich Aufgaben und Anregungen die sie fotografisch umsetzten. Sie tauschten sich online in der Gruppe aus und erhielten Feedback von der Dozentin. Die Fotoarbeiten wurden online präsentiert und im September 2021 im Krea-Jugendclub ausgestellt.

*Kooperationspartner LAG Arbeit Bildung Kultur e.V.*

*Gefördert vom Landesjugendamt NRW*

### COMPUTERSPIEL-EXPERTEN CLUB 05/21 - 12/21

#### Kompetenzförderung durch aktive Medienarbeit

In dem medienpädagogischen Projekt setzen sich Jugendliche kritisch und kreativ mit Computer- und Konsolenspielen auseinander. Sie wurden von einem Medienpädagogen darin unterstützt Spiele zu beurteilen und darin gestärkt, einen eigenverantwortlichen und reflektierten Umgang mit dem Medium zu entwickeln. Während des Lockdowns spielten die TN gemeinsam online.

Darüber hinaus konnten sich sie in virtuellen Treffen mit der Gruppe und dem Dozenten austauschen.

*Gefördert vom Landesjugendamt NRW.*

### HIP-HOP EMPOWERMENT 05/21 - 12/21

#### Hip-Hop als Instrument der kulturellen Bildung

An dem Projekt nahmen 62 Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 20 Jahren teil. Sie wurden in wöchentlichen Kursangeboten von Künstler:innen aus der Hip-Hop-Szene darin unterstützt, ihre Talente in den Disziplinen Musikproduktion/Rap, Graffiti, Streetdance und Breakdance auszubauen. Während des Lockdowns fanden die Workshops online statt. Die TN bekamen Tutorials zur Verfügung gestellt, tauschten sich in virtuellen Treffen in der Gruppe aus und erhielten Feedback von den Dozent:innen.

*Gefördert vom Landesjugendamt NRW*



### GENERATION EUROPE – THE ACADEMY 06/21 – 12/21

#### Europäisches Austauschprojekt

45 Organisationen aus 12 europäischen Ländern verfolgen gemeinsam das Ziel, einen europäischen Austausch mit Jugendlichen zu demokratischen Werten, Solidarität und Aktiver Bürgerschaft anzuregen sowie praktisch auf lokaler und internationaler Ebene umzusetzen. Der Krea-Jugendclub startete 2021 die Arbeit der lokalen Gruppe mit 10 Jugendlichen im Alter von 17 bis 23 Jahren die sich in den nächsten Jahren mit gesellschaftspolitischen Themen auf kommunaler Ebene auseinandersetzen wird. Darüber hinaus finden bis 2024 regelmäßig jugendkulturelle Austauschprojekte mit Kooperationspartnern aus Italien und Griechenland statt.

*Das Projekt wird vom Internationalen Bildungs- und Begegnungswerk e.V. koordiniert. Gefördert von Stiftung Mercator und Erasmus +*

### FUN & ACTION 07/21

#### Sechstägige erlebnispädagogische Ferienfahrt für Jugendliche

An der Veranstaltung nahmen 24 Mädchen und Jungen teil. Das Projekt wurde von zwei Hochseilgartentrainern geleitet. Durch erlebnispädagogische Übungen wurden soziale Kompetenzen, wie z.B. Verantwortungsbewusstsein, zielorientiertes Handeln, Konflikt- und Kritikfähigkeit gefördert. Durch Kooperationsübungen wurden die TN darin unterstützt, sich als Team mit einer Problemstellung zu beschäftigen und gemeinsam Lösungswege zu finden.

*Gefördert von der Stadt Bergisch Gladbach*

### DIE ZEITDEDEKTIVE 07/21

#### Trickfilmwerkstatt

An dem 5-tägigen medienpädagogischen Videoprojekt nahmen 12 Jungen teil. Die Teilnehmer setzten sich verschiedene Techniken des Trickfilms auseinander und produzierten unter Anleitung eines erfahrenen Trickfilmers und einer Kunstpädagogin eigene Kurzfilme.

*Gefördert vom Landesjugendamt NRW*



**VOM COMPUTERSPIEL ZUM MODELLBAU 07/21****Jungenidentitätsarbeit mittels Computerspielen**

In dem fünftägigen Ferienprojekt spielten und analysierten acht Jungen im Alter zwischen 10 und 13 Jahren das Strategiespiel „ANNO 1800“ am Computer. Im Anschluss setzten sie ihre Idee im Modellbau mit Papier, Pappe und Recyclingmaterialien um. Die Modelle wurden am Ende der Projektwoche im Krea-Jugendclub ausgestellt. Unterstützt wurden sie dabei von Medien- und Kunstpädagogen

*Gefördert vom Landesjugendamt NRW*

**VOM COMPUTERSPIEL ZUR PAPIERSTADT 10/21****Medien- und kunstpädagogisches Projekt im Rahmen des Kulturrucksack NRW**

Ausgehend von der Fragestellung „Wie möchte ich leben?“, nutzten acht Kinder im Alter von zehn bis 13 Jahren die Möglichkeit, sich spielerisch mit ihren Lebensentwürfen und Zukunftswünschen zu beschäftigen und ihr Selbstbild zu reflektieren. In dem fünftägigen Ferienprojekt spielten und analysierten sie dazu das Computerspiel „Sims 4“. Beim anschließenden Bau ihrer Traumwohnung aus Papier nutzten die Kinder die Möglichkeit sich in verschiedenen Disziplinen, wie kleben, malen und konstruieren auszuprobieren. Die Modelle wurden am Ende der Projektwoche im Krea-Jugendclub ausgestellt.

*Gefördert vom Landesjugendamt NRW*

**ROOTS & ROUTES goes Bergisch Gladbach 10/21****Hip-Hop als Instrument zur Vermittlung demokratischer Werte**

Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 20 Jahren nahmen eine Woche lang an Workshops in den Disziplinen Graffiti, Urban Dance, Breakdance, Musikproduktion und Medien teil und setzten sich mit dem Thema „Privilegien“ auseinander. Profis aus der Hip-Hop-Szene unterstützten sie darin, eigene Songs zu schreiben, zu rappen oder Moves und Tanzchoreographien zu erarbeiten. Da eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse nicht möglich war, gestalteten sie eine eindrucksvolle Videocollage mit Kurzfilmen. Die Videoclips sowie eine Dokumentation über die Projektwoche sind auf der Vimeo-Seite des Krea-Jugendclubs zu sehen.

*Kooperationspartner: Roots and Routes Cologne e.V.*

*Gefördert vom Landesjugendamt NRW*



### EACH ONE TEACH ONE 11/21

#### Urban Dance Wochenendworkshops

Am Projekt nahmen Tänzer:innen mit und ohne Vorerfahrung im Alter von 9 bis 23 Jahren teil. Während der Workshops in den Bereichen Streetdance und Breakdance stand die Methode „Each One Teach One“ im Mittelpunkt. Darunter wird innerhalb der Hip-Hop Kultur die Verantwortlichkeit verstanden, Kenntnisse an die nächste Generation Peer to Peer weiterzugeben. Das Projekt fand im Rahmen des Programms "Aufholpaket Kulturelle Bildung" der Bundesvereinigung Kultureller Kinder- und Jugendbildung e.V. statt.

### MUSIC AND DANCE WEEKENDS 09/21 - 12/21

#### Kulturrucksackprojekt für Kinder

Im Projekt "Music and Dance-Weekend" nahmen insgesamt 24 Kinder die Möglichkeit wahr an insgesamt drei Wochenenden, verschiedene kreative Ausdrucksformen kennen zu lernen. Sie sammelten erste Erfahrungen in den Tanzrichtungen Breakdance und Streetdance. Im Bereich Musik bauten sie eigene Beats am Computer, schrieben Texte, sangen, rappten und produzierten mehrere Songs.

*Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) und das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen.*

### URBANE JUGENDKULTUR AN SCHULEN 10/21 - 1 2/21

#### Breakdance AG in Kooperation mit OGS und Realschule

Kinder der 3. und 4. Klasse der OGS „An der Strunde“ können wöchentlich für 1,5 Stunden an einem Breakdance-Workshop unter Anleitung eines Tanzchcoaches des Krea-Jugendclubs teilnehmen. Auch für Schüler:innen der Realschule Herkenrath gibt diese Angebot seit Herbst 2021 im Nachmittagsbereich

## PREISE

Beim SEE-YOU Festival gewinnt das internationale Projekt „Young Artists for an Inclusive Society“ (2018) den Young Europe Award des Jugendkulturpreis NRW. Das Projekt „Hip-Hop für Menschenrechte“ (2019) wird mit dem 2. Platz des Jugendkulturpreises NRW ausgezeichnet. Beide Projekte überzeugten die Jury durch die starken humanitären Botschaften und die professionelle Umsetzung. Für das Filmprojekt „Unter Druck“ (2021) erhielt der Krea-Jugendclub den Dieter Baacke Preis in der Sonderkategorie „Love and Hate - Interaktionsrisiken kreativ aufgreifen“. Die Jury befand das Projekt herausragend, da es authentisch aufzeigt, wie tief soziale Medien in der Beziehungsgestaltung junger Menschen verwurzelt sind. Die Projektergebnisse sind auf der Vimeo-Plattform des Krea-Jugendclubs zu sehen: <https://vimeo.com/407507116>

**PROJEKTE UND FERIENPROJEKTE KREA-JC**  
**452 TEILNEHMER:INNEN insgesamt**  
**56 BESUCHER:INNEN**

Als Träger des Sozialen Netzwerkes in den Stadtbezirken Refrath/ Lükerath/ Frankenforst und Heidkamp richten wir unsere kreativen und kostenfreien Angebote insbesondere an Kinder und Jugendliche aus sozial schwächeren und Flüchtlingsfamilien. Damit leisten wir einen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit, Integration und einem individuellen stärkeren Selbstwertgefühl.

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche direkt in ihrem Lebensumfeld zu erreichen. Dazu machen wir kostenfreie künstlerische Angebote im öffentlichen Raum, in den Flüchtlingswohnheimen und schulischen Einrichtungen und in der Begegnungsstätte „Interkultureller Treffpunkt Paula“.

Die Angebote waren auch in 2021 darauf ausgerichtet, gelebte Demokratie und gestaltete Freiheit im kreativen Tun zu erfahren. Kreative Ausdrucksfähigkeiten der Kinder und Jugendlichen konnten erweitert werden, sprachliche Barrieren abgebaut und das Selbstvertrauen der Teilnehmenden gestärkt werden.

*Das Soziale Netzwerk wurde gefördert durch Mittel aus dem Programm „Soziale Arbeit an Schulen in NRW“ und durch kommunale Mittel der Stadt Bergisch Gladbach. Weitere Projektmittel wurden von der LKD, dem Paritätischen und dem Kommunalen Integrationszentrum bereitgestellt.*



**Zielgruppe:**

Kinder mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund im Alter zwischen 6 und 12 Jahren

**Es gab zwei offene Nachmittage** in der Woche am Bauwagen auf dem Spielplatz Karl-Theodor-Str. in Lückerath. Zwischen Oster- und Herbstferien lud das Mobil zum freien Gestalten unter freiem Himmel ein. Das Angebot konnte unter den vorgegebenen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden. Vom ersten Tag an waren die Nachmittage gut besucht. Dieses Jahr nahmen viele KITA-Kinder mit Unterstützung ihrer Eltern das Angebot wahr. So entwickelte es sich zu einem nachmittäglichen Treffpunkt für Familien.

**Offener Samstag** am Krea-Mobil: Von den Sommerferien bis zu den Weihnachtsferien war das Krea-Mobil auch samstags geöffnet. Hier konnten die teilnehmenden Kinder ihre eigenen Ideen umsetzen. Seit den Herbstferien konnte dank einer neuen Werkbank sicher mit Holz gearbeitet werden.

**„Kreativ rund um Wasser, Wald und Wiese“:** Zwei spannende Wochen am Krea-Mobil fanden auf der Wiese „An der Wallburg“ statt. Die international zusammengesetzten Gruppen hatten nach den Corona-Schulwochen „Hunger“ nach gemeinsamen Aktivitäten, sozialen Kontakten und Bewegungsangeboten. Die zweite Woche fand witterungsbedingt in der Krea statt. Zu den kreativen Projekten gehörten u.a.: Spachtelbilder, Specksteinanhänger, Linolschnitt, Portraits und Taschendruck.

*Gefördert durch die LKD (Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste)*

**Kreative Osterferienwoche am Krea-Mobil:** Die Ferienwoche wurde aufgrund der kalten Temperaturen in den Treffpunkt PAULA verlegt. Dort konnte in zwei Gruppen von 5 Kindern mit Papier, Holz, Draht, Pappe und Farbe experimentiert werden.

**Kreative Wildniswerkstatt:** Eine ganz heterogene Gruppe mit unterschiedlich guten Deutschkenntnissen verbrachte spannende Tage im Treffpunkt PAULA und im Wald. Es wurden u.a. Collagen aus gesammelten Naturmaterialien hergestellt, Baumrinde sowie Steine bemalt und Insekten beobachtet.

**Bewegungstheaterwoche:** „Wir sind doch verrückt!“, Springen, rennen, laufen, hüpfen, galoppieren, drehen, jumpen, tanzen... standen im Mittelpunkt dieser ersten Ferienwoche. Nach dem eingeschränkten und angespannten Schulalltag kam das den Kindern sehr entgegen. Sie genossen es, sich ohne Leistungsdruck körperlich auszuprobieren, neue Spiele kennenzulernen und auszutoben.



**Schreibwerkstatt:** „Erzähl doch mal“: Über Storycubes (Würfel mit bedruckten Symbolen) näherte sich die Gruppe den Möglichkeiten des freien, assoziativen Geschichtenerzählens. Dies war Inspiration zur Herstellung eigener Storycubes. Zum Aufschreiben ihrer Geschichten erlernten die Teilnehmenden die Technik zur Herstellung eines gebundenen Buches. Die Rückmeldungen der Kinder zeigten, dass besonders diese erlernten Fertigkeiten für sie sehr wichtig waren.

**Kreativwoche am Krea-Mobil:** „Neue Superhelden und Superheldinnen braucht die Welt!“ Unter diesem Motto trafen sich Kinder am Mobil und erfanden ihren ganz eigenen Superhelden mit außergewöhnliche Superkräften. Magische Stäbe, verzauberte Zepter und verwunschene Umhänge wurden erstellt, um anschließend vereint die Welt zu retten.  
*Finanziert durch das Corona-Aufholprogramm der Stadt BGL*

**Einwöchiger Tanz-Theaterworkshop** in den Herbstferien mit dem Titel „Meine Träume und ich“. Dazu wurde gespielt, getanzt, geprobt und sich ausprobiert. Sowohl über Methoden der Theaterpädagogik, als auch des Tanzes. Heraus kam ein ganz eigenes Traumtanztheater!  
*Finanziert durch die LKD (Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste)*

**Dezember-Special:** An zwei Wochenenden konnten Kinder an 4 Tagen in jeweils 3 Stunden kreativ werden. Angeleitet, in kleinen Gruppen, wurde das Atelier im Treffpunkt Paula zur Geschenkwerkstatt für Weihnachten umfunktioniert.

124 Teilnehmer:innen

## 3.2 FIT IN DER SCHULE (FiSch)

Dieses Projekt führten wir ursprünglich zum Übergang von der Kita in die Grundschule für Vorschulkinder an der GGS Bensberg durch. Durch Corona fiel das Projekt zunächst aus, konnte aber in veränderter Form nach den Sommerferien eingebettet in den Schulalltag stattfinden. In einer Theater-AG, einem Bewegungsangebot für Erstklässler und individueller Förderung in Kleingruppen konnten unterschiedliche Defizite der Kinder im Bereich der Sprache, Bewegung und dem sozialen Miteinander ausgeglichen werden.

*Finanziert durch das Corona-Aufholprogramm der Stadt BGL*



In 2021 konnte der Treffpunkt Paula weiter zu einem interkulturellen Begegnungsort ausgestaltet werden. Dabei war es uns wichtig, kreative, bedarfsorientierte Angebote für Kinder und Jugendliche aus verschiedenen kulturellen Hintergründen zu schaffen, die den Austausch miteinander, den freien Ausdruck und die Chancengleichheit aller Teilnehmenden fördern. An diesem Ort findet inzwischen ein vielseitiges Angebot für interkulturelle Begegnung und Integration statt.

### **INTERNATIONALE KUNSTWERKSTATT**

#### **Wöchentliches Angebot für Kinder ab 8 Jahren in zwei Gruppen**

Als das Angebot Corona bedingt vor Ort nicht möglich war, fuhr die Kollegin mit dem Kreativ-Material von Familie zu Familie, um die teilnehmenden Kinder dennoch zu erreichen. Ein toller Einsatz, der dafür sorgte, dass auch nach längerer Pause die Kinder den Faden nicht verloren. So kamen sie direkt wieder in die PAULA als es erlaubt war, da Beziehung und Vertrauen nicht abgebrochen war. Seitdem schöpfen die Kinder begeistert aus dem großen Materialfundus des Ateliers.

*Finanziert vom Paritätischen Wohlfahrtsverband*

### **KREATIVE HAUSAUFGABENHILFE**

#### **Wöchentliches Angebot für Kinder vom 1. - 7. Schuljahr in zwei Gruppen.**

Die pädagogischen Fachkräfte arbeiten mit den Kindern bedarfsorientiert. Spielerisch und kreativ werden notwendige Inhalte und die deutsche Sprache vermittelt.

*Finanziert von der LKD (Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste)*

### **MÄDELSSONNTAGE**

#### **Monatliches Treffen für Mädels ab 12 Jahren sonntags**

Im Laufe des Jahres ist es uns gelungen, Vertrauen und Stabilität in der Gruppe zu kreieren. Die Mädels genossen viel Freiraum und gestalteten zunehmend selbst ihren künstlerischen, kulinarischen oder klangvollen Raum - beim Trommeln auf Cajons oder beim Tanzen zu lauter Musik aus der Boombox.

*Finanziert vom Kommunalen Integrationszentrum*

### **INTEGRATIVE KUNSTWERKSTATT**

#### **Wöchentliches Angebot für Jugendliche ab 12 Jahren für Jugendliche mit und ohne Behinderung**

Eine Kunsttherapeutin (Heilpädagogin) bietet einen niedrighschwelligigen Kreativ-Kurs für Kids mit und ohne Behinderung an. Es wird gemalt, getont, gebaut und vor allem die Vielfalt der Möglichkeiten genossen.

*Finanziert von Aktion Mensch*

### **GROW TOGETHER GRUPPE**

#### **Monatliches Angebot für junge Menschen mit Fluchtgeschichte ab 16 Jahre - seit 11.2021**

Die monatlichen Abende dienen (und dienen auch zukünftig) zum gegenseitigen Austausch über Ihre individuelle Situation und zur bewussten Auseinandersetzung mit spezifischen Themen von jungen Menschen mit Fluchterfahrung.

Bei Bedarf wird an die jeweiligen Beratungsstellen vermittelt.

## FERIENAKTIONEN

### Osterferienaktionen

2 Wochen Ferienprogramm für Kinder ab 7 Jahren

Es wurde aufgrund der noch strengen Corona-Regeln ausschließlich unter freiem Himmel gemalt, mit Naturmaterialien gearbeitet, im Wald gespielt, Picknick gemacht.

Die Kinder waren froh, wieder zu interagieren, sich kreativ zu betätigen und sich - den Maßnahmen entsprechend - miteinander auszutauschen.

*Finanziert vom Paritätischen Wohlfahrtsverband*

### Sommerferienprogramm YOUTH POWER

Programm in der ersten Ferienwoche für Kinder ab 10 Jahren.

Im Anschluss an die Ferien fanden weitere Treffen mit der Gruppe statt. Die Kinder wurden musikalisch und künstlerisch aktiv. Sie konnten gemeinsam und individuell gestalten, z.B. selber ein Musikinstrument bauen und anschließend damit gemeinsam musizieren.

Außerdem gab es im Wald und auf dem Außengelände genügend Gelegenheit, die gemeinsame Sommerwoche miteinander zu genießen.

*Finanziert von der LKD (Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste)*

### Sommerferienprogramm MÄDELSWOCHE

Programm in der letzten Ferienwoche für Mädels ab 12 Jahren

Auf kreative Weise entdecken die Teilnehmerinnen ihre eigenen Stärken. Es werden Methoden aus Kunst- und Tanzpädagogik genutzt. Es gibt sowohl individuelle Gestaltungsmöglichkeiten, als auch Gruppenaktivitäten.

*Finanziert von der LKD (Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste)*

### Sommerferienprogramm GRAFFITY TIME

6-tägiges Programm in der vierten Ferienwoche für Kinder (Jugendliche) ab 12 Jahren

Gestaltung des Bürocontainers am Wohnwagenstellplatz in Paffrath mit Jugendlichen im Rahmen einer internationalen Ferienwoche, im Auftrag von GL Service GmbH.

*Finanziert von Bürger für uns Pänz e.V.*

### Computerkurs MEDIMIX

5-tägige Herbstferienaktion und wöchentliches Programm für Kids ab 10 Jahren

Seit September fand ein kreativer Computerkurs statt. Hardware wurde fit gemacht und man wurde kreativ am Mac oder PC. Bild- und Videobearbeitung stand auf dem Programm, aber auch die Erstellung kreativer Präsentationen wurde unter Anleitung eines Mediengestaltungs-Profis geübt. Verschiedene Medien flossen zusammen, es entstand sogar ein Krimi-Kurzfilm.

## KREA-MOBIL / SOZIALES NETZWERK

95 TEILNEHMER:INNEN Paula

246 TEILNEHMER:INNEN insgesamt

Im Zentrum unserer Tagesbetreuung von neun Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren in unserer Großtagespflege stand die Lust am Entdecken und die Entwicklung von Neugierde und Forschergeist. In einer Atmosphäre der emotionalen Sicherheit wurden sie täglich von drei kreativitätspädagogischen Fachkräften individuell und liebevoll betreut und gefördert.

In unseren Räumen in der Bensberger Str.133 genossen die Kinder ein lichtdurchflutetes Ambiente mit vielen kreativen Möglichkeiten: sie gestalteten im Atelier mit Farbe, Ton und Licht, machten Musik, erweiterten ihre motorischen und sprachlichen Fähigkeiten, schlüpfen in andere Rollen, erprobten das soziale Miteinander, buken ihr eigenes Brot und machten Ausflüge in die nähere Umgebung.

Sie konnten eigenen Ideen nachgehen, wurden an unterschiedliche künstlerische Medien herangeführt, bauten Freundschaften auf und wurden in ihrer Intelligenzentwicklung unterstützt. Sie entwickelten ihr Gefühl der Selbstwirksamkeit und gewannen Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten.

Auf dem Außengelände hinter dem Haus konnten sie die Bewegungsmöglichkeiten des eigenen Körpers zu erproben und die Wiese als kreativen Gestaltungsraum nutzen.

Unser kreativitätspädagogisches Konzept, ein angemessener Personalschlüssel und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen machen unsere Großtagespflege bei Eltern und Kindern sehr beliebt und führen zu einer qualitativ hochwertigen ästhetischen Frühbildung.

### 18 Kinder



Seit über 20 Jahren leitet Dipl. Kunstpädagogin Uli Dirkorte die Spielgruppen mit einem kunstpädagogischen Schwerpunkt der ästhetischen Frühbildung für 2-3-Jährige.

Die kreativitätspädagogische Spielgruppe ist als wichtige Betreuungseinrichtung für Kinder ab 2 Jahren etabliert und war auch in 2021 stark nachgefragt. Insgesamt 10 Kinder ab zwei Jahren besuchten 4 x wöchentlich von 9 - 12 Uhr die kreativitätspädagogische Spielgruppe. Die Bereitstellung einer zusätzlichen Hilfskraft zur Leitung hat sich sehr bewährt. Dadurch sind die Eltern entlastet und die Kinder haben zwei kompetente und regelmäßige Bezugspersonen, zu denen sie ein gutes Vertrauensverhältnis aufbauen können.

In unserer Spielgruppe wurden wichtige Aspekte der Frühen Bildung vermittelt: Emotionale Sicherheit, soziale und kommunikative Kompetenzen, Sprachentwicklung, Bilderbücher/Erzählkunst, Ästhetische Frühbildung, Malerei, Plastisches Arbeiten mit Ton, Zeichnen mit Stiften und Kreiden.

Ablauf und Struktur der Spielgruppe sind geprägt durch einen Wechsel aus Konzentration und Dezentrierung, Aufmerksamkeit und Motorik im Spiel, angeleitetem und freiem Spiel, gemeinschaftlichen und individuellen Beziehungen. Durch die kontinuierliche professionelle Begleitung und Förderung auch nach der Spielgruppenzeit können wir die positive Entwicklung und Kontinuität vieler Kinder bis ins Erwachsenenalter feststellen.

### 20 Kinder



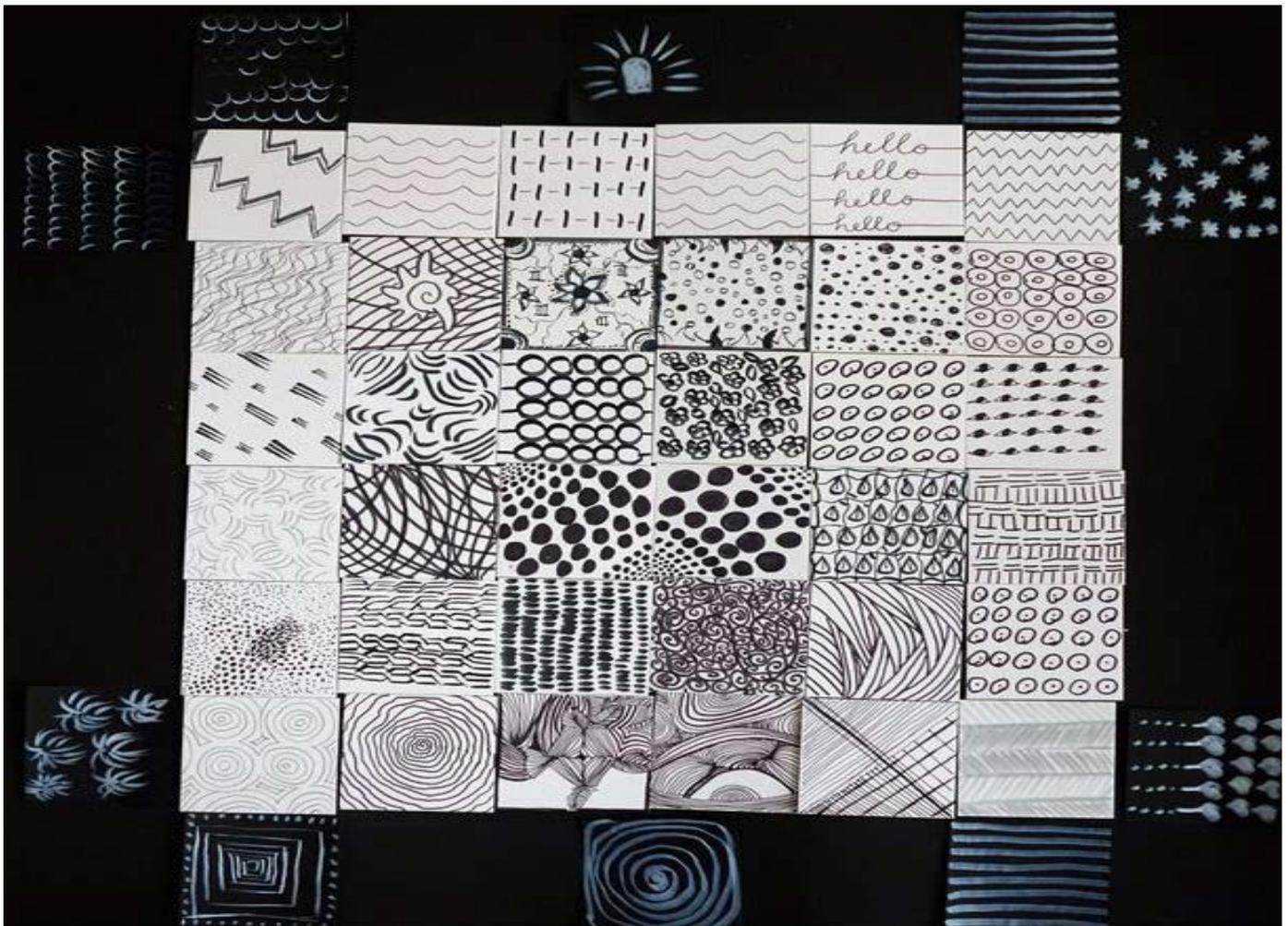
Mit dem Schwerpunkt „Lernort Atelier“ machten sich pädagogische Fachkräfte aus unterschiedlichen Kitas in der Kreativitätsschule mit einem innovativen künstlerischen Lernfeld vertraut.

Die Teilnehmenden lernten unterschiedliche Sprachen der Kunst kennen: Gestaltung mit Licht, Farbe, Ton, Papier und Alltagsmaterialien, die sie für ihre praktische Arbeit im Bereich ästhetischer Früherziehung nutzen können und reflektierten theoretisch die zugrundeliegenden Bildungspotentiale kreativer Bildungsbereiche, die jenseits von angeleiteten Beschäftigungen liegen.

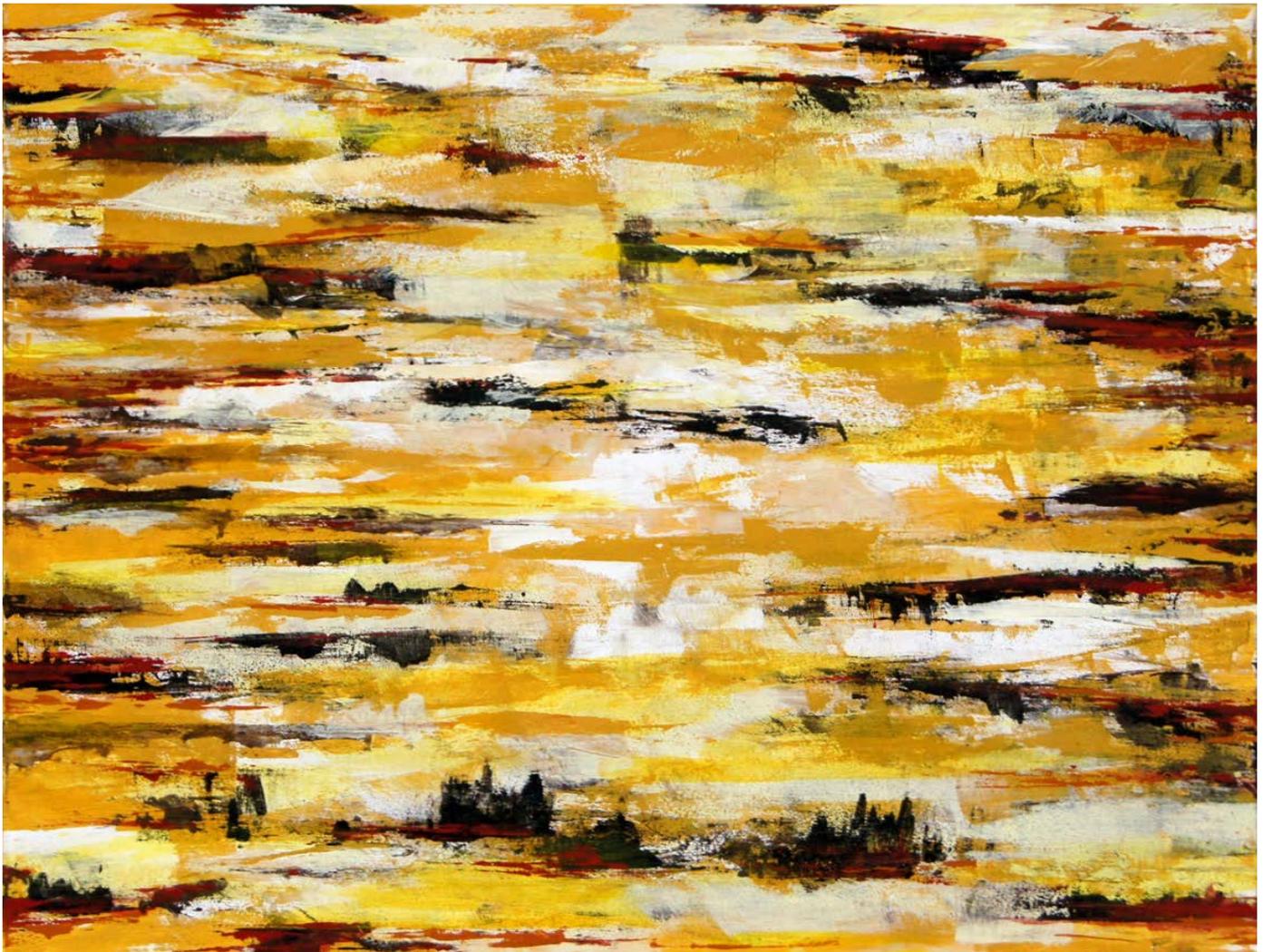
Auf der Grundlage der ästhetischen Bildung und der Reggio-Pädagogik wurden Teams in Kindertagesstätten und Kunstschulen in NRW in ihrer Praxis begleitet. Dabei ging es um die Qualitätsentwicklung der Einrichtungen vor dem Hintergrund des demokratisch-systemischen Ansatzes der Reggio-Pädagogik mit ihrem Bild vom kompetenten Kind, um innovative künstlerische Denk- und Handlungskonzepte, um die Förderung von Forschergeist und Kreativität sowie um Qualität von Beziehung und Austausch.

Das Fortbildungsprogramm des Forums für kreatives Lernen wird 2022 um neue Qualifizierungen in den Fachbereichen Musik, Rhythmik und Medienpädagogik erweitert und steht auch Mitarbeitenden der Offenen Ganztagschulen zur Verfügung.

#### 74 Teilnehmer:innen



- Landesjugendhilfeausschuss
- Jugendhilfeausschuss der Stadt Bergisch Gladbach
- AG Jugendhilfe
- Trägerkonferenz
- Kooperationsteam Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Steuerungsgruppe Soziales Netzwerk Bergisch Gladbach
- Steuerungsgruppe Kulturschule Kippekausen
- Landesarbeitsgemeinschaft kulturelle Dienste (LKD)
- Landesarbeitsgemeinschaft kulturelle Jugendbildung (LKJ)
- Bundesarbeitsgemeinschaft kulturelle Jugendbildung (BKJ)
- Der Paritätische (DPWV)
- Forum für kreatives Lernen BAG NRW
- Stadtverband Kultur
- Arbeitskreis der Künstler



### **In GL 4/21**

„Osterferienwerkstatt der Kreativitätsschule weckt Experimentierfreude“

### **In GL 4/21**

„Ferienatelier mit Sonnenschein“

### **In GL 6/21**

„In Heidkamp startet PAULA durch“

### **In GL 7/21**

„Jugendliche treffen mit dem Film „unter Druck“ den Nerv der Zeit“

### **Bergischer Bote 7/21**

„Unter Druck: Krea-Jugendclub produziert Tanz- und Musik-Film“

### **Handelsblatt 7/21**

„Unter Druck produziert“

### **Kölner-Stadt-Anzeiger 7/21**

„Schöpferisch und mit Freude aktiv“ Kinder-Kunst-Kita

### **Kölner-Stadt-Anzeiger 7/21**

„Kreativ beim Kultursommer“

### **In GL 7/21**

„Beim Krea-Kultur-Sommer zeigen Kinder und Jugendliche was sie drauf haben“

### **Kölner-Stadt-Anzeiger 7/21**

„Alles möglich unter freiem Himmel“ Open-Source

### **Handelsblatt 7/21**

„Kultur auf der Wiese“ Open-Source

### **Bensberg-im-Blick 7/21**

„Open-Source: das war der urban outdoor Kultursommer“

### **In GL 7/21**

„Wohnmobil Stellplatz wird mit Graffiti Aktion neu eröffnet“

### **Handelsblatt 7/21**

„Graffiti als Schutz“

### **In GL 7/21**

„ART4YOU und Stadtplaner begeistern jugendliche Künstler in der KREA und im Krea-Jugendclub“

### **In GL 7/21**

„Jugendkulturpreis NRW: Krea-Jugendclub erfolgreich“

### **In GI 10/21**

„Projektwoche ART4YOU begeistert Mädchen und Jungen“

## STRATEGIEMANAGEMENT

- Krisenmanagement Corona
- Entwicklung, Umsetzung und Controlling der Unternehmensziele
- Vernetzung und Innovation
- Entwicklung neuer Bildungsangebote und Projektdesigns
- Evaluation: SWOT-Analysen, Wirksamkeitsdialog, Teilnehmerbefragungen und Input/Output-Analysen

## PERSONALMANAGEMENT

- Beschaffung und Einstellung
- Führung und Entwicklung der Mitarbeitenden
- Mitarbeitergespräche, Teamkonferenzen und Fortbildungen

## RESSOURCENMANAGEMENT

- Etatplanung
- Finanzbeschaffung und Spendenakquise
- Finanzsteuerung
- Finanzcontrolling

## FACILITYMANAGEMENT

- Verbesserung der Infrastruktur
- Materialbeschaffung
- Pflege und Instandhaltung von Räumen und Ausstattung
- Sicherstellung von Arbeitsbedingungen (Arbeitssicherheit, Brandschutz etc.)
- Datenschutz

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Aktualisierung Homepage
- Social Media
- Programme, Broschüren und Flyer
- Wettbewerbe
- PR und Presse

### KREATIVITÄTSSCHULE

50 wöchentliche Krea Kursangebote

391 Kursteilnehmer:innen pro Woche, davon

- 24 wöchentliche Kursangebote für Kinder bis 12 Jahren  
TN pro Woche: 130
- 18 wöchentliche Kursangebote für Jugendliche ab 12 Jahren  
TN pro Woche: 106
- 8 Kursangebote für Erwachsene  
TN pro Woche: 81
- Instrumentalunterricht (Gitarre, Bass, Schlagzeug, Gesang)  
TN pro Woche: 74

277 TN Ferienangebote und Projektangebote

**658 TN**

**325 Besucher:innen**

### KREA-JUGENDCLUB

452 TN

56 Besucher:innen

### KREA-MOBIL - Soziales Netzwerk Refrath

246 TN

### SPIELGRUPPE

20 TN

### GROßTAGESPFLEGE

18 TN

### FORUM FÜR KREATIVES LERNEN

74 TN

### ALLE KREA-BETRIEBE INSGESAMT:

**1.517 TEILNEHMER:INNEN**

**381 BESUCHER:INNEN**

## VORSTAND

**Ralf Müller** (1. Vorsitz), **Helga Niekammer**, **Detlef Grusa**

## KREATIVITÄTSSCHULE BERGISCH GLADBACH

**Ulla Forster** / Geschäftsleitung,  
konzeptionelle Planung, strategische Gesamtausrichtung und Qualitätsentwicklung

**André Eigenbrod** / stellvertr. Leitung und Organisation des Gesamtangebotes

**Malou Arnold**, Kunst- und Sozialpäd. / **Claudia Betzin**, Kunstpäd. / **Uli Dirkorte**, Kunstpäd. /  
**Martina Dörfner**, Physiotherapeutin. / **Carolyn Gates**, Kunstpäd. / **Mirko Grusa**, Musikpäd. /  
**Petra Haas**, Kunstpäd. / **Andreas Kappler**, Kunst- und Musikpäd. / **Angelika Koch**, Medienpäd. /  
**Kristina Körner**, Kunstpäd. / **Andrä Klaukien**, Kunstpäd. / **Joss Lehmkuhl**, Musikpäd. /  
**Tim Löhde**, Musik- und Medienpäd. / **Sandra Lindzus**, Kunstpäd. / **Sebastian Müller**, Musikpäd. /  
**Ingrid Nissel**, Kunstpäd. / **Theo Nothhelfer**, Musikpäd. / **Sylvia Schalow**, Kunstpäd. /  
**Elisabeth Waanders**, Vocal Coach / **Rebekka Zimmer**, Kunstpäd. / **Gregor Zootzky**, Kunstpäd.

## KREA-JUGENDCLUB

**Sigrid Brenner** / Leitung, Dipl. Pädagogin & Medienpädagogin

**Andrä Klaukien** / Medienpädagoge

**Puya Bagheri**, Graffiticoach / **J-J da Costa**, Musikcoach / **Mirko Grusa**, Musikpäd. /  
**Susanne Heinke**, Medienpäd. / **Ralf Kietz**, Medienpäd. / **Daniel Richartz**, Tanzcoach /  
**Emin Simsek**, Tanzcoach / **Leticia M'Peti-Speicher**, Tanzcoach / **Josef Szolniki**, Medienpäd. /  
**Elif Türkal-Simsek**, Tanzcoach

## GROßTAGESPFLEGE

**Diana Schiborr**, Tagesmutter & Designerin, Schwerpunkt Kunst

**Anahit Lamri**, Tagesmutter, Schwerpunkt Musik

**Malou Arnold**, Sozialpädagogin

## KREA-MOBIL & PAULA

**Almut Wiedenmann**, Leitung, Dipl. Soz.Pädagogin

**Caroline Ambrosini**, Grundschullehramt / **Malou Arnold**, Sozialpäd. /  
**Ann-Kathrin Auditor**, Theaterpäd. / **Alexander Baron**, Sportpäd. /  
**Cornelia Budde**, Tanz-Soziotherapeutin / **Lucie Forster**, Lehramt Sek. I /  
**Leticia Garcia Brea**, Theaterpäd. / **Pauline Gellert**, Designerin & Tischlerin /  
**Verena Kanka**, Sozialpäd. / **Andreas Kappler**, Musikpäd. / **Markus Neisen**, Medienpäd. /  
**Johanna Pohlmann**, Kunsttherapeutin / **Paula Schäfer**, Soziologin /  
**Kathleen Wojahn**, Theaterpäd.

## SPIELGRUPPE

**Uli Dirkorte**, Leitung, Dipl. Kunstpädagoge

**Marvin Koch & Monique Ehlermann**, päd. Zweitkraft

## VERWALTUNG

**Angelika Koch**, Buchhaltung

**Ingo Schütze**, Sekretariat

## HAUSWIRTSCHAFT

**Verena Siefer**, Hauswirtschaft

**Hans-Günther Fischer**, Haus- und Außengelände

- Mitarbeit an Qualitätsentwicklungsprozessen von kulturpädagogischen Einrichtungen auf Landesebene
- Conceptopia: Entwicklung neuer Bildungsformate im Bereich Jugendmedienkultur
- Auswertung des trägerübergreifenden digitalen Jugendzentrums
- Umstrukturierung der Aktivitäten des sozialen Netzwerks
- Ausbau des integrativen Zentrums PAULA Paulusstraße
- Ausbau inklusiver und nachhaltiger Angebote
- Kulturprojekte und Schulkooperationen
- Perspektive: Sozio-Kulturelles Zentrum auf dem Zanders Gelände

### Die Kreativitätsschule wird gefördert durch:



## IMPRESSUM

### Jahresbericht:

André Eigenbrod & Ulla Forster (Kreativitätsschule),  
Sigrid Brenner (Krea-Jugendclub), Almut Wiedenmann (Krea-Mobil)

### Fotos:

André Eigenbrod, Ulla Forster, Susanne Heinke,  
Frank-Uwe Hella, Verena Kanka, Helga Niekammer, Angelika Koch,  
Aileen Koch, Andrä Klaukien, Ralf Kietz, Emin Simsek, Gregor Zootzky u.a.

### Titelbild:

Sandra Lindzus & Sylvia Schalow (Kinder-Kunst-Kita)

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Helga Niekammer (Vorstand) für viele der tollen Fotos in diesem Jahresbericht und für die starke Presse-Power!

### Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V.

An der Wolfsmaar 11  
51427 Bergisch Gladbach  
02204 – 64415 und 67013  
info@krea-online.de